

Die Stadt Rosenheim begrüßt die Initiativen des Vereins für bodenständige Kultur e.V., der mit seiner inzwischen 10. „Zurschaustellung unnötiger Produkte“ zeitgemäße Akzente im Rosenheimer Kulturleben setzt.

Seit 1984 findet diese „Zurschaustellung unnötiger Produkte“ statt, die zunächst auf dem Areal der Vetternwirtschaft begonnen hat, dann in der Fußgängerzone und 1995 erstmals am Bahnhof den Weg zum Publikum suchte.

Unser Dank gilt den Initiatoren dieses internationalen Künstlersymposiums mit dem Titel „Zwischenzeit“, für das der hektische Betrieb eines Bahnhofs einen hervorragenden Aktionsrahmen bot. Ebenso dankenswert ist die Zustimmung der Deutschen Bahn AG, die erstmals ihr Gelände für eine Kunstaussstellung dieser Art zur Verfügung stellte. Die Wahl des Veranstaltungsortes eröffnete auch dem Personenkreis die Begegnung mit moderner Kunst, der sonst nicht den Weg in Galerien und Ausstellungshallen findet.

Die Veranstalter haben an diesem Ort ein breites Publikum erreicht.

Die Stadt Rosenheim unterstützte diese Ausstellung mit einem einmaligen Zuschuß in Höhe von 3.000 DM, den der Stadtrat in seiner Feriensitzung am 23. August 1995 bewilligt hat.

Wir hoffen auch weiterhin auf aufsehenerregende Aktivitäten und wünschen dem Verein für bodenständige Kultur e.V. viel Erfolg bei seiner weiteren Arbeit.

Rosenheim, im Februar 1996

Dr. Michael Stöcker

Grußwort
Oberbürgermeister Dr. Michael Stöcker
Stadt Rosenheim